

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Idstedt
am Donnerstag, den 17. Juli 2008, in der Gaststätte „Zur alten Schule“ in Idstedt

Anwesend sind:

Bürgermeister	Edgar Petersen
Gemeindevertreter	Ulf Brogmus
Gemeindevertreter	Jens-Peter Ehlers
Gemeindevertreterin	Angelika Polzien
Gemeindevertreter	Stefan Marxen
Gemeindevertreter	Falko Hildebrandt
Gemeindevertreter	Klaus-Peter Detlefsen
Gemeindevertreter	Volker Vahlendick
Gemeindevertreter	Peter Voß
Gemeindevertreter	Heinz Wächter
Gemeindevertreter	Volker Marxsen

entschuldigt fehlen: -/-

vom Amt Südangeln: Brunhilde Strauß als Protokollführerin.

Sachverständige: -/-

Gäste: Frau Elke Kuehn,
Vertreterin der Presse ab 20.30 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung eines Gemeindevertreters und Einführung in dessen Tätigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 23. April und 25. Juni 2008 (Anlage)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 23.04.2008
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Feststellung und Beschlussfassung des endgültigen Ergebnisses der Gemeindewahl 2008

9. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an die Kirchengemeinde Jübek-Idstedt für die Abdeckung des Defizits der Friedhöfe 2006 (Anlage)
10. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung zur Festlegung des Verteilungsschlüssels zur Finanzierung des Kommunalanteils der nicht abrechenbaren Leistungen der Diakonie-Sozialstation Schuby (Anlage)
11. Nachholbeschluss Verkehrssicherungspflicht der Kommune (Spielplatz)
12. Nachholbeschluss Anschaffung von Bänken
13. Verschiedenes
14. Beschlussfassung über Einwendungen zu der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 23. April 2008
15. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Zu TOP 14 und 15 wird voraussichtlich beantragt, die Öffentlichkeit von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen!

Punkt 1

Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Um 19.30 Uhr eröffnet Bürgermeister Edgar Petersen die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Er teilt mit, dass die Einladungen zu Sitzungen zukünftig mit Anlagen vom Sekretariat des Amtes Südangeln per Post verschickt werden.

Punkt 2

Verpflichtung eines Gemeindevertreters und Einführung in dessen Tätigkeit

Bürgermeister Petersen verpflichtet Gemeindevertreter Klaus-Peter Detlefsen per Handschlag gem. § 33 GO Abs. 5 auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und Verschwiegenheit.

Punkt 3

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Punkt 4

Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 23. April und 25. Juni 2008

Gegen die Niederschriften vom 23.4. und 25.6.2008 werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt an, inwieweit der Zeitplan für die Gestaltung des Westgiebels an der „Alten Schule“ fortgeschritten ist. Der Bürgermeister teilt mit, dass dieses auf der nächsten Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses beraten wird.

Gemeindevertreter Voß regt an die Treppe (Zugang von der L 28) zum See instand zu setzen. Des Weiteren sollte der Zaun am Wanderweg um den See frei geschnitten werden. Hier ragen die Äste weit über den Weg hinaus. Der Bürgermeister teilt mit, dass voraussichtlich ab 20. August diese Arbeiten durch die Arbeitskolonne des Bauhofes durchgeführt werden können.

Gemeindevertreter Stefan Marxen weist darauf hin, dass die Oelsperre am See unter Wasser liegt. Auch der Sandfang am Oelfanggitter muss überprüft werden. Bürgermeister Petersen sagt zu, dass er sich mit dem Wasser- und Bodenverband in Verbindung setzen wird.

Punkt 6 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 23.4.2008

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass über Zuschussanträge an

- a) für die Sanierung der Fischerhütte,
- b) für die Sportschützen zur Reparatur der Ringglesemaschine,
- c) für die Jugendpflege Böklund,
- d) für die Sanierung des Westgiebels der Gaststätte und
- e) für Reparaturkosten im Sportschützenheim

beschlossen wurde.

Gemeindevertreter Voß fragt nach, warum nur eine Werbetafel für das neue Baugebiet im Bereich von Iwendahl und Thomsen aufgestellt wurde. Bürgermeister Petersen teilt mit, dass die jetzt aufgestellte Werbetafel beidseitig beschriftet wurde und gut einsehbar ist. Dieses ist aus wirtschaftlichen Gründen geschehen. Der Standort bei dem Grundstück Bartholmei wäre auch außerhalb des OD-Steines (Abgrenzung zwischen Innen- und Außenbereich) gewesen und hätte dort nicht aufgestellt werden dürfen.

Punkt 7 Bericht des Bürgermeisters

Wahrgenommene Termine:

- | | |
|--------|--|
| 07.06. | Kinderfest |
| 12.06. | Begehung MOB-Stützpunkt Karenberg (Bima, WiReG, StOV, Gemeinde) (Planungshoheit) |
| 14.06. | Teilnahme am Schützenfest |
| 25.06. | Konstituierende Sitzung Gemeindevertretung |
| 02.07. | Geselligkeitsnachmittag der Bediensteten der Amtsverwaltung Südangeln in Idstedt, mit LG-Schießen, Boulen und Darten |

- 03.07. Besuch der Amtsgebäude Böklund und Tolk zur Einweisung 1.stv.BGM
Falko Hildebrandt
- 10.07 Kindertagenausschuss
- 12.07. Schulentlassfeier Auenwaldschule
- 14.07. Konstituierende Sitzung der Idstedt-Stiftung
Konstituierende Sitzung des Schulverbandes
Vorbesprechung zur konstituierenden Sitzung des Amtsausschusses
Verschmelzung der drei Fremdenverkehrsvereine
- 16.07. Konstituierende Sitzung des Amtsausschusses
- 16.07. Verabschiedung Auenwaldschule, Schulleiter der Grundschule,
Herr Röh

Anstehende Termine

- 26.07. 60jähr. Jubiläum SOVD Ortsverband Böklund
- 13.08. 80jähr. Geburtstag Käte Ehlers
- 21.08. konstituierende Sitzung SuV Süd

Des Weiteren gibt der Bürgermeister zu wahrgenommenen Terminen ausführliche Stellungnahmen ab.

Die bereits beschlossene 3. Änderung zum Vertrag zwischen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Böklund (Ev.-Luth. Kindergarten Böklund) und den Gemeinden Böklund, Idstedt, Klappholz, Stolk und Süderfahrenstedt muss aufgehoben werden und neu gefasst werden, da eine neue Vertragsvorlage vorgelegt wird.

Es liegt eine Einladung von der Idstedt-Stiftung für den 25.7. vor. Beginn 15 Uhr, Kranzniederlegung am Denkmal an der Idstedt-Gedächtnishalle mit anschl. Kaffeetafel in der Gaststätte „Zur alten Schule“. Anmeldungen nimmt der Bürgermeister entgegen.

Mit Inkrafttreten der neuen Badegewässerverordnung haben sich die Untersuchungsparameter und Untersuchungshäufigkeit geändert. Es werden voraussichtlich 10 Probenentnahmen in der Badesaison durchgeführt. Hier wird mit erheblichen Mehrkosten zu rechnen sein.

Es lagen Anträge der Straßenverkehrsbehörde auf Erteilung einer Erlaubnis zur Durchführung einer Radtourenfahrt des RVS Schleswig e.V. und auf Erteilung einer Erlaubnis zur Durchführung der Heerwegwanderung vor.

Am 27.07. findet in der Gemeinde Idstedt, Alte Landstraße ein Spezialmarkt über die Zuschaustellung von Oldtimern und den Verkauf von Fahrzeugteilen statt.

Von der Jugendpflege Böklund liegt ein Schreiben auf Bezuschussung für Ferienspaßaktionen 2008 vor.

Au dem Gelände der Kläranlage wurde ein Wasserrohrbruch behoben. Hier sind ca. 2500 l Wasser im Erdreich versickert. Der Schaden wurde der Versicherung gemeldet.

Die Rechnung des Bauhofes für Juni 2008 wird bekanntgegeben.

Von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein wird ein Betrag von 666,90 € für die Ausleihe von Büchern durch Bürger der Gemeinde für 2007 erhoben. Da die Gemeinde nicht Mitglied ist, wurde bisher gem. Beschluss der Gemeindevertretung ein Zuschussbetrag von 100,00 € gezahlt.

Es liegen Rechnungen über die Reparaturarbeiten der Toilette, Handwaschbecken und Außendusche an der Badestelle, von der Firma Heizungs-Müller über 287,80 € und 192,66 € vor. Diese Arbeiten wurden auf Grund von Vandalismus erforderlich. Es wurde eine Anzeige bei der Polizei erstattet.

Vom Frauenzentrum Schleswig e.V. liegt eine Einladung zur Veranstaltung „Politik informiert sich über die Arbeit und neuen Entwicklungen“ vor. Eine Bezuschussung durch die Gemeinde für die Arbeit des Frauenzentrums erfolgt zurzeit nicht. Gemeindevertreter Falko Hildebrandt gibt zu Bedenken, dass dieses von der Gemeindevertretung neu beraten werden sollte, da auch Frauen aus der Gemeinde Idstedt Hilfe im Frauenzentrum erhalten.

Die Falttür im Saal der Gaststätte „Zur alten Schule“ wurde von der Firma Tischlerei Detlefsen, Stolk, instandgesetzt.

Von der Firma Davids, Medelby liegt jetzt noch eine Mängelansprüchbürgschaft über 2.000 € für die Gewährleistungsarbeiten – Risse am Behälter an der Kläranlage vor.

Punkt 8

Feststellung und Beschlussfassung des endgültigen Ergebnisses der Gemeindewahl 2008

Gemeindevertreter Ehlers gibt bekannt, dass der Gemeindewahlprüfungsausschuss am 15.7.2008 getagt hat und berichtet von der Prüfung des Ergebnisses der Gemeindewahl vom 25.05.2008. Der Gemeindewahlprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Gemeindewahl vom 25.05.2008 gem. § 39 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz für gültig zu erklären.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Gemeindewahlausschusses die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 25.05.2008.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

Mit Mehrheit beschlossen.

Punkt 9

Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an die Kirchengemeinde Jübek-Idstedt für die Abdeckung des Defizits der Friedhöfe 2006

Die Kirchengemeinde Jübek-Idstedt hat mit Schreiben vom 09.10.2007 die finanzielle Situation bei der Verwaltung der Friedhöfe dargestellt. Daraufhin fand am 29.11.2007 ein Gespräch im Amt Arensharde mit Vertretern der Gemeinden Bollingstedt, Jübek und Idstedt sowie dem Pastor und einem Vertreter des Kirchenkreises statt. Die Vertreter der Kirche sagten zu, zukünftig die Gemeinden rechtzeitig über die finanzielle Situation zu informieren. Ebenso soll versucht werden, die Kosten bei der Friedhofsbewirtschaftung zu reduzieren.

Es bestand abschließend Einvernehmen darüber, dass die Gemeinden sich nach folgendem Verteilungsschlüssel an der Defizitabdeckung beteiligen:

Gemeinde Jübek	50 %	2.339,50 €
Gemeinde Bollingstedt	25 %	1.169,75 €
Gemeinde Idstedt	25 %	1.169,75 €

Die Gemeinden Jübek und Bollingstedt haben inzwischen die Bezuschussung beschlossen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach dem Bestattungsgesetz das Friedhofswesen grundsätzlich Aufgabe der Gemeinden ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Idstedt beschließt, zur Abdeckung des Defizits aus dem Jahre 2006 bei der Bewirtschaftung der Friedhöfe der Kirchengemeinde Jübek-Idstedt einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 1.169,75 € zu zahlen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	11 Ja-Stimmen
	0 Nein-Stimmen
	0 Stimmenthaltungen

Mit Mehrheit beschlossen.

Zu Punkt 10

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung zur Festlegung des Verteilungsschlüssel zur Finanzierung des Kommunalanteils der nicht abrechenbaren Leistungen der Diakonie-Sozialstation Schuby

Die Kirchengemeinden Schuby und Jübek-Idstedt, die DRK-Ortsvereine Hüsby, Idstedt, Lürschau und Schuby sowie die Gemeinden Hüsby, Idstedt, Lürschau und Schuby haben im Jahre 2002 eine Vereinbarung über den Betrieb der Diakonie-Sozialstation abgeschlossen. Im § 7 dieser Vereinbarung wurde die Höhe des Anteiles der Kommunalgemeinden insgesamt festgelegt auf jährlich maximal 10.000 €. Der Verteilungsschlüssel soll jetzt mit dieser Vereinbarung rechtssicher beschlossen werden. Wie bisher praktiziert, erfolgt die Verteilung nach der Finanzkraft der Gemeinden. Der Anteil der Kommunalgemeinden lag in den letzten Jahren zwischen 2.000 und 4.000 €. Davon hatte die Gemeinde Idstedt zu zahlen im Jahr 2006 insgesamt 470,- € und im Jahr 2007 insgesamt 536,- €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Idstedt beschließt den Abschluss einer Vereinbarung mit den Gemeinden Hüsby, Lürschau und Schuby über die Finanzierung des Anteiles aus der Vereinbarung über den Betrieb der Diakonie-Sozialstation Schuby. Die Kosten werden wie bisher praktiziert, nach der Finanzkraft der Gemeinden aufgeteilt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Stimmenthaltungen

Mit Mehrheit beschlossen

Zu Punkt 11

Nachholbeschluss Verkehrssicherungspflicht der Kommune (Spielplatz)

Öffentliche Spielplätze unterliegen der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinden, d.h. der Spielplatzträger hat die Gesamtverantwortung für die Sicherheit des Spielplatzes. Die Gemeinde haftet bei einem auf den Zustand eines Spielgerätes zurückführenden Unfall, wenn eine regelmäßige Kontrolle durch geeignetes Personal nicht nachgewiesen werden kann.

Nachholbeschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Firma TSB – Technische Beratung Sprotte den Spielplatz sowie den Bolzplatz gemäß Vorschrift sowie nach den Richtlinien der Unfallkasse Schleswig-Holstein überprüfen zu lassen.

An Kosten werden hierfür voraussichtlich 75,00 € zzgl. eine Stunde für den Einsatz eines Mitarbeiters des Bauhofes in Höhe von 30,00 € somit insgesamt ca. 105,00 € entstehen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Stimmenthaltungen

Bürgermeister Petersen teilt hierzu ergänzend mit, dass die Prüfung des Spielplatzes und des Bolzplatzes am 17.6.2008 durchgeführt wurde. Der Prüfbericht vom 2.7.2008 liegt vor. Die aufgeführten Mängel werden, wenn möglich, durch die Mitarbeiter des Bauhofes erledigt. Sollten diese Arbeiten nicht durch die Mitarbeiter des Bauhofes durchgeführt werden können, wird ein Auftrag an eine Fachfirma vergeben werden müssen.

Zu Punkt 12

Nachholbeschluss Anschaffung von Bänken

Bei der Besichtigung der Spielplätze wurden die Bänke sofort entsorgt. Für eine Ersatzanschaffung wurde bei der Försterei Idstedtwege, Herrn Löhr-Dreyer angefragt. Die Försterei hat 6 Bänke zum Sonderpreis von 1.000 € angeboten.

Nachholbeschluss:

Die Gemeinde beschließt 6 Bänke (3 Bänke in Fichte und 3 Bänke in Eiche) zum Sonderpreis von 1.000 € anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Stimmenthaltungen

Zu Punkt 13 Verschiedenes

- a) Gemeindevertreterin Polzien fragt nach, ob die Lampe am Sportschützenheim repariert ist.
Bürgermeister Petersen teilt mit, dass dies in Auftrag gegeben wurde. Von ihm wurde ebenfalls eine Anzeige bei der Polizei wegen Unfallflucht erstattet.

Ab 20.30 Uhr nimmt Frau Kuehn, Vertreterin der Presse, an der Sitzung teil.

- b) Gemeindevertreter Voß fragt bei der Pressevertreterin an, warum diese in ihrem Bericht nicht von dem Antrag der KWG, Falko Hildebrandt, berichtet hat, dass die KWG nach Ablauf der Hälfte der Wahlzeit also somit nach 2 ½ Jahren einen eigenen Bürgermeisterkandidaten stellen wird.

Die Pressevertreterin nimmt hierzu Stellung.

- c) Gemeindevertreter Jens-Peter Ehlers spricht die Veröffentlichung auf der Website der spd-idstedt.de zur Bürgermeisterwahl an. Die Fraktion der CDU wünscht sich eine sachliche und vernünftige und vorausschauende Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung.
Es folgt eine kontrovers geführte Diskussion zwischen den Fraktionen.

Um 20.45 Uhr schließt Bürgermeister Edgar Petersen den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bürgermeister Edgar Petersen stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Einwohner mehr anwesend.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Bürgermeister Petersen die Sitzung um 21.30 Uhr und wünscht den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit

Bürgermeister

Protokollführerin